**Dressurlehrgang mit Nils-Christian Larsen (26.-27.10.2013)**

Nach langer Vorbereitungszeit war endlich das ersehnte Wochenende gekommen, an dem Nils-Christian Larsen, einer der bekanntesten und erfolgreichsten Profireiter im Islandpferdesport (er ist auf der diesjährigen WM in Berlin erfolgreich für Norwegen gestartet), nach Aegidienberg kommen sollte, um dort einen 2-tägigen Reitkurs ab zu halten.

Am Freitagabend wurde er von mir in Frankfurt am Flughafen abgeholt und direkt zu seiner Unterkunft gebracht denn am nächsten Morgen wurde früh begonnen. Wie man sich denken kann war dieser Kurs (übrigens: der einzige Reitkurs in Deutschland seit 2 Jahren außer bei seinem Arbeitgeber Gestüt Sunnaholt!) seit 8 Monaten ausgebucht und heiß begehrt! 12 Teilnehmer bekamen täglich Einzelreitstunden, die man sich nach Geschmack aufteilen konnte: entweder man nahm eine volle Reitstunde oder teilte sich diese in Vor- und Nachmittagsunterricht auf. Sinnvoller ist jedoch, eine komplette Stunde täglich zu nehmen, was Nils auch logisch erklären konnte: er wollte ab der Aufwärmphase die Reiter/Pferd-Kombination unterrichten, damit er von der ersten Sekunde dieses Paar unterstützen kann. So kamen u. a. gute Tipps für das Aufwärmen nach der Winterpause, vor der Turnierprüfung, etc. heraus, die jeder individuell umsetzen konnte. Jeder Teilnehmer, der bereits war, sich auf eine „neue“ Art des Unterrichts einzulassen, wurde nicht enttäuscht! Nils sah jeden kleinsten Fehler und korrigierte ihn konsequent bis zum erwünschten Erfolg. Besonders großen Wert legte er auf die richtige Atemtechnik des Reiters, durch die wir – meist unbewusst – unser Pferd sehr stark beeinflussen können. Dieser neue Ansatzpunkt im Training war vielen Reitern noch gänzlich unbekannt! Nils unterstütze seine Anweisungen durch ein von ihm mitgebrachtes „Thera-Band“, was durch eine spezielle Wickeltechnik die Atmung dem Reiter stärker bewusst machte und ihm zu einer deutlich besseren Körperhaltung verhalf.

Am Samstagabend trafen sich sämtliche Teilnehmer zu einem gemütlichen Restaurantbesuch, die Nils dort von seiner persönlichen Seite kennenlernten. Er ist nicht nur ein großartiger Reitlehrer, sondern auch ein äußerst charmanter und sympathischer Mensch, mit dem man sich die ganze Nacht über Gott und die Welt unterhalten kann.

Sonntagmorgen ging es früh ab 8:00 Uhr nach bewährtem Schema weiter. Nils unterrichtete 10 Stunden durchgehend da er abends zurück nach Oslo fliegen musste. Er war von dem ersten bis zum letzten Teilnehmer konsequent, aufmerksam und hilfsbereit. Teilweise ritt er die Pferde selbst um sich persönlich davon zu überzeugen, warum eine Sache nicht auf Anhieb klappte. Für jeden nahm er sich so viel Zeit wie nötig war und überzeugte sich anschließend, ob das neu Erlernte auch verstanden wurde und eigenständig umgesetzt werden konnte. Nur so hat man die Garantie, dass sich Reiter und Pferd gemeinsam positiv weiterentwickeln können!

Sonntagabend brachte ich Nils wieder zurück an den Frankfurter Flughafen, von wo er sich aus auf den Weg nach Oslo machte. Bei der Verabschiedung sagte er fest zu, im nächsten Jahr zeitig wiederzukommen um uns weiter zu trainieren.